

Seehausen links

Sich interessieren und einmischen

An den
Bundesminister des Inneren
Dr. Hans-Peter Friedrich
Alt-Moabit 101D
10559 Berlin

Sehr geehrter Herr Friedrich!

Wir protestieren gegen die Überwachung der Bundestagsabgeordneten Katrin Kunert – direkt gewählt im Wahlkreis 67/Altmark - durch den Verfassungsschutz.

Frau Kunert genießt das Vertrauen der Bürger und vertritt engagiert die Belange der Altmark. Die durch nichts zu rechtfertigende Beobachtung einer frei und demokratisch gewählten Abgeordneten ist geeignet, den Prozess demokratischer Willensbildung empfindlich zu stören und zu gefährden.

Verfassungsrechte der Bürger und Mandatsträger sind berührt, die Maßnahmen des Verfassungsschutzes sind in ihrem Kern verfassungsgefährdend. Nicht der Verfassungsschutz darf die Abgeordneten kontrollieren, umgekehrt wird ein Schuh daraus.

In diesen Tagen erinnern wir, dass vor 40 Jahren in der BRD der so genannte „Radikalenerlass“ beschlossen wurde. In der Folge wurden Millionen von Bürgern auf ihre politische Zuverlässigkeit überprüft, es entstand ein Klima der Gesinnungsschnüffelei und des Denunziantentums. Wir wollen nicht, dass diese Politik, die Willy Brandt später als Fehler bezeichnet hat, wieder Einzug erhält in unsere Gesellschaft.

Wir fordern Sie auf, die Beobachtung umgehend einzustellen.

Verfassungsrechte und demokratische Spielregeln sichert man am nachhaltigsten durch regen Gebrauch, durch eine lebendige Demokratie. Insofern fordern wir die Bürgerinnen und Bürger auf, die Wahlkreisarbeit von Frau Kunert durch Gespräche, Anfragen und Kritik aktiv zu unterstützen.

i.A. Bernd Kloss
Dorfstr. 25, 39615 Wanzer